



# Auf, auf nun, ihr Hirten

Aus dem Egerland

Textfassung und Satz:

Norbert Feibel

Sopran  
Alt

Fließend

1. Auf, auf nun, ihr Hir - ten, vom Schla - fe er - -  
 2. Auf, auf nun, ihr Hir - ten, vom Fel - de ge - -  
 3. Und der euch ge - sandt ist hin - aus auf das

Tenor

Baß

wacht, vor - bei ist das Dun - kel, vor - ü - ber die  
 schwind, bringt reich - li - che Ga - ben dem gött - li - chen  
 Feld, zu kün - den die Bot - schaft vom Hei - land der

wacht, vor - bei ist das Dun - kel, vor - ü - ber die  
 schwind, bringt reich - li - che Ga - ben dem gött - li - chen  
 Feld, zu kün - den die Bot - schaft vom Hei - land der

Nacht. Ein Kind - lein so rein — ge - bo - ren soll  
 Kind. Hell leuch - tet der Stern — am himm - li - schen  
 Welt, ist Ga - bri - el wohl, — der sa - gen euch

Nacht. Ein Kind - lein so rein — ge - bo - ren soll  
 Kind. Hell leuch - tet der Stern — am himm - li - schen  
 Welt, ist Ga - bri - el wohl, — der sa - gen euch